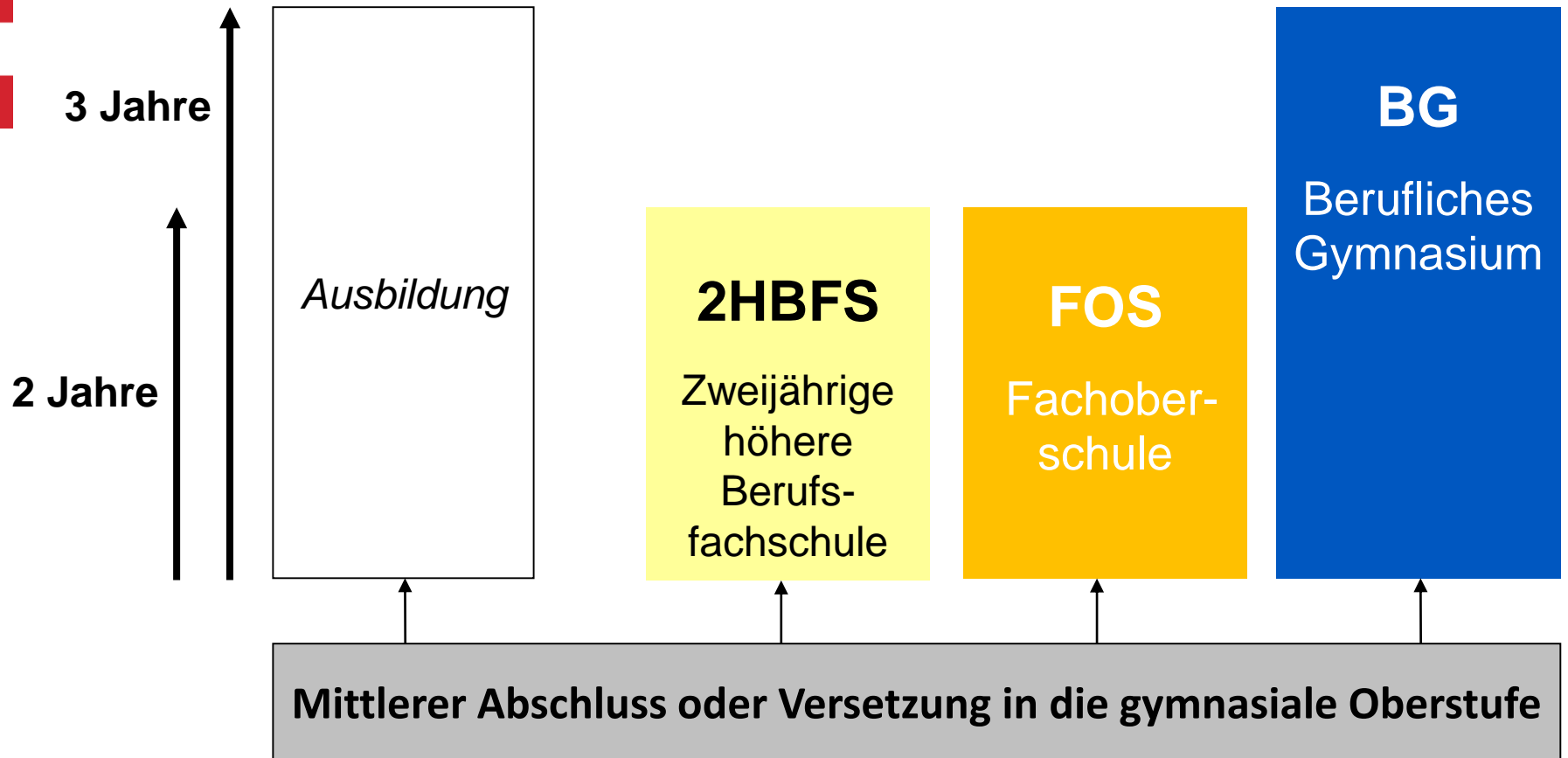


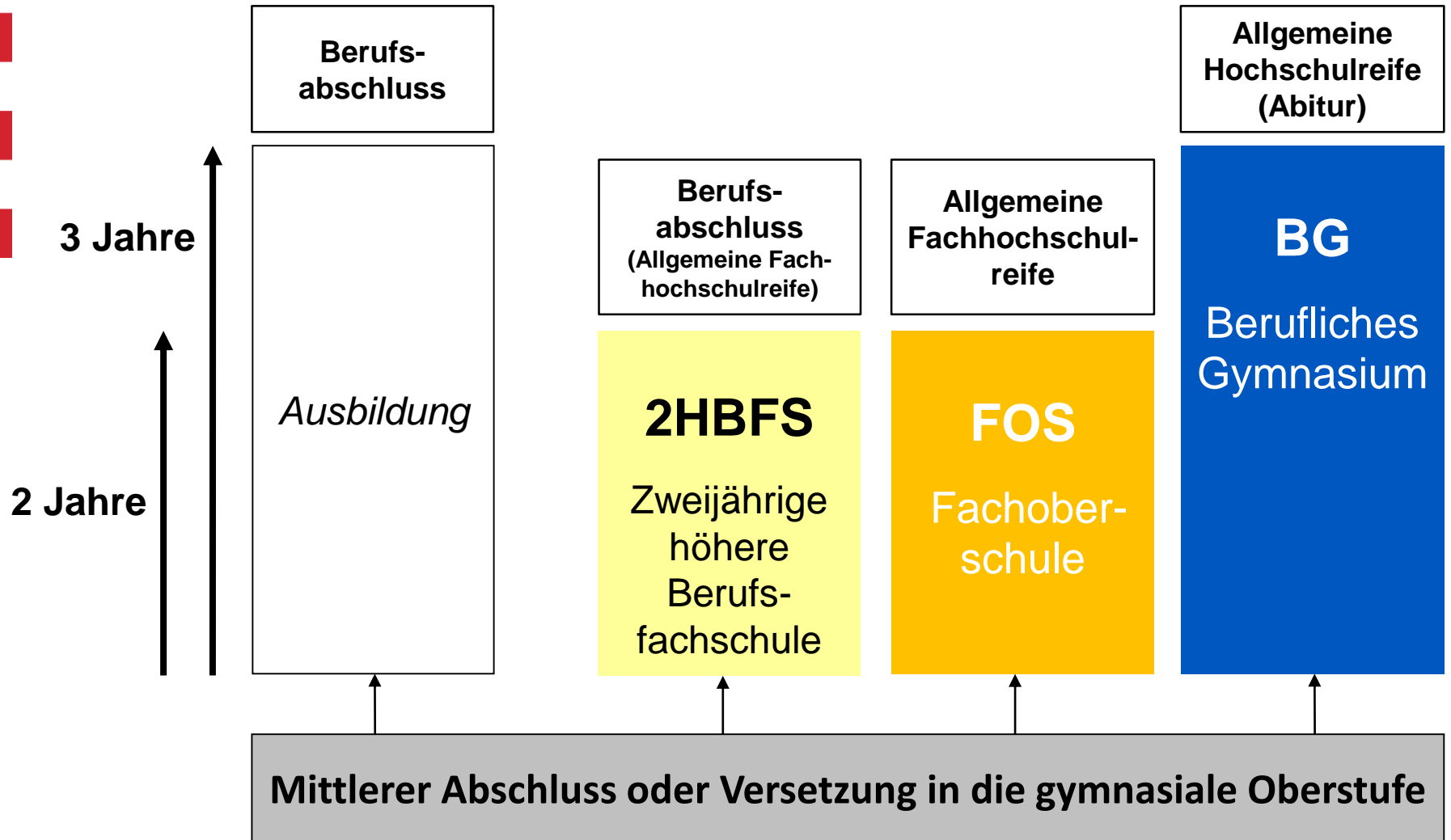
Berufliches Schulwesen

Beratung zum Übergang in
das berufliche Schulwesen

Übergänge in das berufliche Schulwesen



Übergänge in das berufliche Schulwesen



Berufliches Schulwesen

Berufliches Gymnasium

Berufliches Gymnasium

Allgemeinbildung

Berufliche
Qualifikation

Vorteile

- Förderung von Studierfähigkeit
- Vermittlung von beruflichen Qualifikationen in wirtschaftlichen, technischen, naturwissenschaftlichen oder sozialen Berufsfeldern
- Möglichkeit einer Integration eines Berufsabschlusses durch ein weiteres Schuljahr (Doppelqualifikation)



Berufliches Gymnasium

Gymnasiale
Oberstufe

Berufliches
Gymnasium

Gemeinsamkeiten und **Unterschiede**

- Zulassung und gesetzliche Grundlage
- Allgemeine Hochschulreife (Zentralabitur)

- Entscheidung für einen beruflichen Schwerpunkt
- Keine Verpflichtung zur Fortführung einer 2. Fremdsprache
- Prüfungsfach im Abitur ist Mathematik oder Fremdsprache



Berufliches Gymnasium

Fremdsprachen

- Erste Fremdsprache ist **Englisch**
- Zweite und weitere Fremdsprachen
 - Französisch, Latein, Spanisch, *Chinesisch**
- Leistungskurse
 - Englisch, *Spanisch**, *Französisch**
- Sprachenzertifikate
 - Latinum, DELF, Cambridge, *CertiLingua**, *KMK-Sprachenzertifikat**
- *Bilinguale Angebote in Englisch**
 - *Leistungskurs in Wirtschaft und Grundkurse in Geschichte, PoWi, Religion, Biologie*

Gymnasiale
Oberstufe

Berufliches
Gymnasium



Berufliches Gymnasium

Das Zentralabitur

- Fünf Prüfungsfächer
- Gemeinsame Prüfungsaufgaben
GO/BG in den allgemeinbildenden Fächern
- Möglichkeit einer Präsentationsprüfung oder einer besonderen Lernleistung
- Beispiel:
 - LK 1 Englisch
 - LK 2 **Schwerpunktfach**
 - GK 1 Biologie
 - GK 2 Deutsch (mündlich)
 - GK 3 Geschichte (mündlich oder Präsentation)

Gymnasiale
Oberstufe

Berufliches
Gymnasium



Fachrichtungen



**Biologie-
Technik**

**Chemie-
technik**

Ernährung

**Erziehungs-
Wissenschaft**

Gesundheit*

(*in Kooperation mit der
Willy-Brandt-Schule)





Fachrichtungen



Elektrotechnik

Maschinenbautechnik

**Gestaltungs- und
Medientechnik***

(*in Kooperation mit der Arnold-Bode-Schule)

**Praktische
Informatik**



Fachrichtungen



Friedrich-List-Schule

Selbstständige Berufliche Schule und Europaschule in Kassel

Wirtschaft

Bilinguale Angebote

Notebook Angebote



Zulassungsvoraussetzungen

- **Versetzung in die Einführungsphase**
- **Qualifizierender Realschulabschluss**
- **Mittlerer Abschluss + Eignung**
 - ✓ Deutsch, Englisch, Mathe und eine Naturwissenschaft:
Leistungen im Durchschnitt besser als befriedigend
(mindestens **2,75 auf B-Kurs-Niveau**)
 - ✓ alle übrigen Fächer im Durchschnitt besser als befriedigend
 - ✓ Einbeziehung der Gesamtpersönlichkeit des Schülers

Gymnasiale
Oberstufe

Berufliches
Gymnasium



Stundenplan - Einführungsphase

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00 – 9:30 h	BBF 1	Geschichte	2. Fremdspr.	Englisch	BBF 3
	BBF 1	Geschichte	2. Fremdspr.	Englisch	BBF 3
9:45 – 11:15 h	Deutsch	Mathe	Deutsch	BBF 1	Mathe
	Deutsch	Mathe	Deutsch	BBF 3	Mathe
11:30 – 13:00 h	BBF 2	BBF 1	Rel/Ethik	Sport	Englisch
	BBF 2	BBF 1	Rel/Ethik	Sport	Englisch
13:30 – 15:00 h	NaWi	PoWi	NaWi	2. Fremdspr.	
	NaWi	PoWi	NaWi	2. Fremdspr.	

Berufsbezogene Fächer (BBF)



Allgemeinbildende Fächer



Wahl(pflicht)-fächer



2. Fremdsprache*







70% allgemeinbildende Fächer – 30% berufsbezogene Fächer

34 Wochenstunden ohne 2. Fremdsprache



Stundenplan - Qualifikationsphase

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Berufsbezogene Fächer (BBF) 	8:00 – 9:30 h LK	Geschichte	2. Fremdspr.	Englisch	PoWi
	LK	Geschichte	2. Fremdspr.	Englisch	PoWi
LK mit Berufsbezug 	9:45 – 11:15 h Deutsch	Mathe	Deutsch	LK	Mathe
	Deutsch	Mathe	Deutsch	LK	Mathe
LK Englisch 	11:30 – 13:00 h BBF 2	Englisch	Rel/Ethik	BBF 2	Englisch
	BBF 2	LK	Rel/Ethik	BBF 3	Englisch
Wahl(pflicht)-fächer 	13:30 – 15:00 h Mu/Ku/DS	BBF 3	NaWi	2. Fremdspr.	Sport
	Mu/Ku/DS	BBF 3	NaWi	2. Fremdspr.	Sport



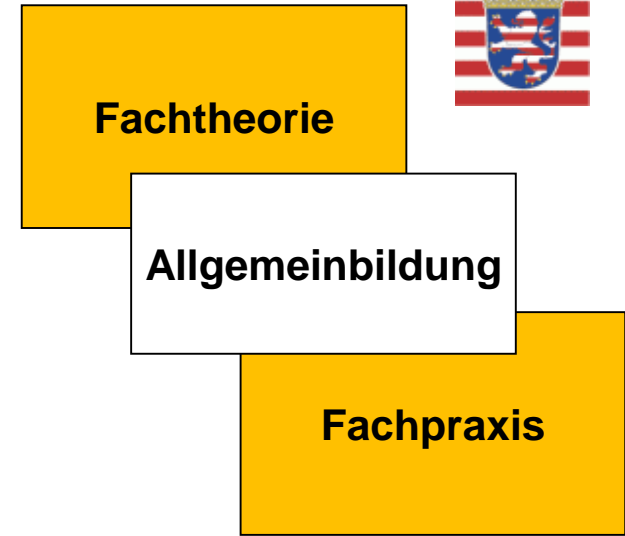
Fragen?

Berufliches Gymnasium

Berufliches Schulwesen

Fachoberschule

Fachoberschule



Vorteile

- Hoher Praxisanteil
- Berufliche Teilqualifikation können auf ein Praktikum oder eine Ausbildung angerechnet werden
- Zugangsberechtigung zu Fachhochschulen
- Zugangsberechtigung zu Universitäten mit Bachelor-Studiengängen in Hessen und Brandenburg
- Schuldauer von zwei Jahren



Fachrichtungen



Maschinenbau

Elektrotechnik

Informationstechnik



Fachrichtungen



Bautechnik

Gestaltung



Fachrichtungen



Ernährung und Hauswirtschaft

Textiltechnik und Bekleidung

Sozialwesen



Fachrichtungen

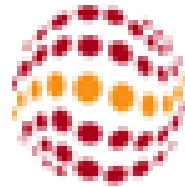


Agrarwirtschaft*

Gesundheit



Fachrichtungen



Paul-Julius-von
REUTER-SCHULE
Kassel



Wirtschaft und Verwaltung

Wirtschaftsinformatik



Fachrichtungen



Herwig-Blankertz-Schule
Hofgeismar & Wolfhagen

Hofgeismar

Wirtschaft und Verwaltung
Wirtschaftsinformatik
Wirtschaftsingenieurwesen

(Wirtschaft und Verwaltung / Maschinenbau)

Technik

(Maschinenbau / Elektrotechnik)

Informationstechnik

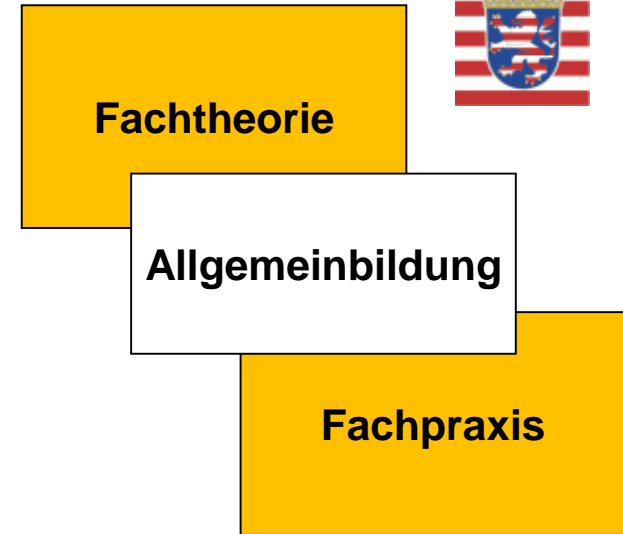
Wolfhagen

Wirtschaft
und
Verwaltung



Zulassungs- und Aufnahmevoraussetzungen

- **Versetzung in die Einführungsphase**
- **Qualifizierender Realschulabschluss**
- **Mittlerer Abschluss mit Zulassung zur GO / zum BG**
- **Mittlerer Abschluss**
 - ✓ Mindestens Note 3 in zwei der drei Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik
 - ✓ Keine 5 in Deutsch, Englisch, Mathematik



Nachweis eines Praktikumsvertrages (Corona-Regelungen des Unternehmens beachten)

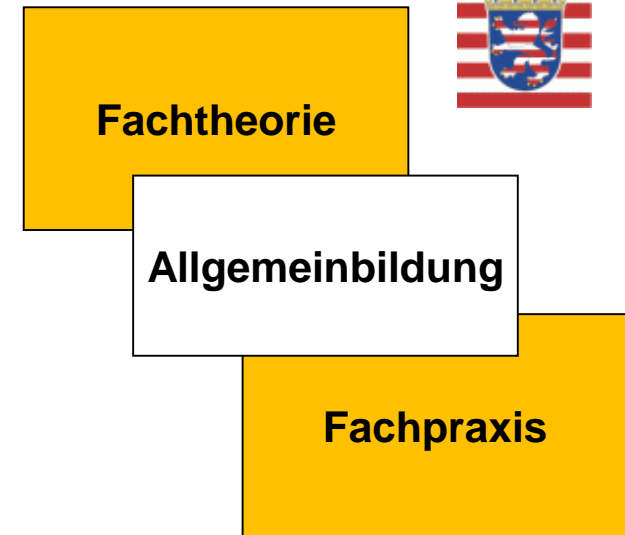
Nachweis der Eignungsfeststellung durch die Klassenkonferenz

Nachweis der Berufsberatung

Nachweis einer ärztlichen Bescheinigung (Gesundheit & Soziales)



Betriebspraktikum



Das Praktikum im ersten Schuljahr

- Praktikumszeitraum vom 1. August bis zur vorletzten Woche vor den Sommerferien
- Drei Tage im Betrieb und zwei Tage in der Schule
- Infos zu Praktikumsverträgen erhalten Sie an den Schulen
- Der Praktikumsbetrieb muss aus den Fachrichtungen kommen*

*Alternativ können bei Fachrichtungen mit geringer Praktikumsplatzanzahl auch verwandte Fachrichtungen nach Rücksprache mit der Schule akzeptiert werden.



Stundenplan - Beispiel Klasse 11 Form A

Berufsbezogene

Fächer



Allgemein-
bildende Fächer



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00 – 9:30 h	Deutsch	Betriebliches Praktikum			Wahlpflicht
	Deutsch				PoWi
9:45 – 11:15 h	Fach- theorie				Englisch
	Fach- theorie				Englisch
11:30 – 13:00 h	Mathe				Fach- theorie
	Mathe				Fach- theorie
13:30 – 15:00 h					



Stundenplan - Beispiel Klasse 12 Form A

Berufsbezogene

Fächer



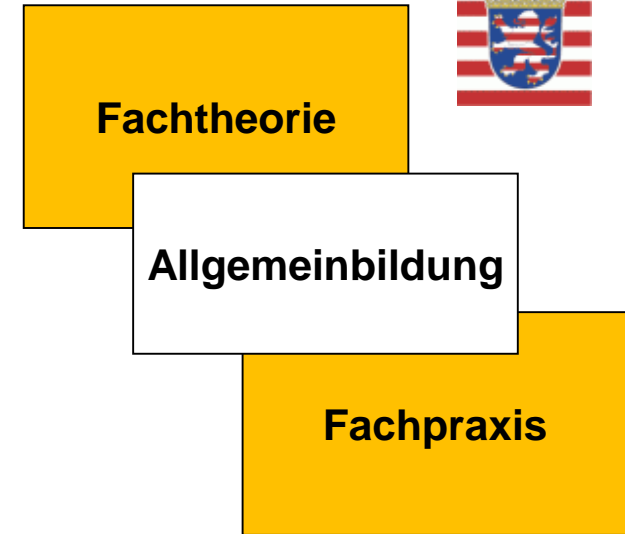
Allgemein-
bildende Fächer



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00 – 9:30 h	Fachtheorie	Nawi	Deutsch	Chemie	Englisch
	Fachtheorie	Nawi	Deutsch	Chemie	Englisch
9:45 – 11:15 h	Mathe	Fachtheorie	Mathe	Fachtheorie	Deutsch
	Mathe	Fachtheorie	Mathe	Fachtheorie	Deutsch
11:30 – 13:00 h	PoWi	Fachtheorie	Englisch	Rel/Ethik	Wahlpflicht Nawi
	PoWi	Fachtheorie	Englisch	Rel/Ethik	Wahlpflicht Nawi
13:30 – 15:00 h	Fachtheorie	Sport		Wahlpflicht Nawi	
		Sport			



Abschlussprüfungen

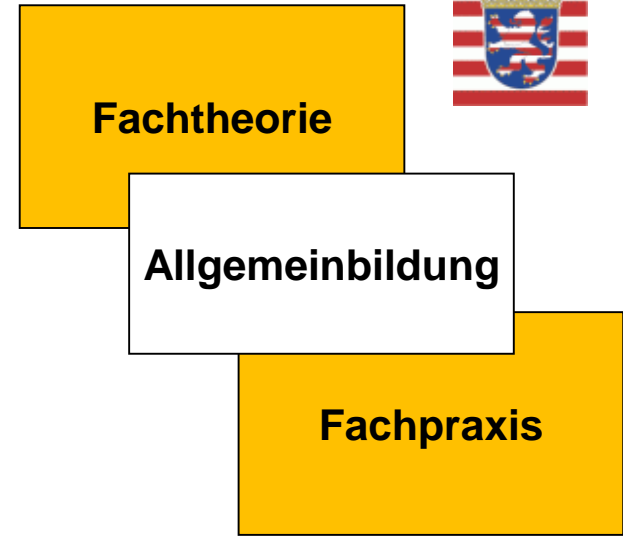


Zentrale schriftliche Abschlussprüfung

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- Schwerpunktfach aus der Fachrichtung



Anschlussmöglichkeiten



- Duale Ausbildung im Betrieb
- Beamtenausbildung
- Duales Studium
- Studiengänge an Fachhochschulen
- Bachelor Studiengänge an Universitäten in Hessen
- Verwaltungsfachhochschule
- 2-jährige Höhere Berufsfachschule
- Fachschulen
- Übergang in die Qualifikationsphase der Oberstufe



Fragen?

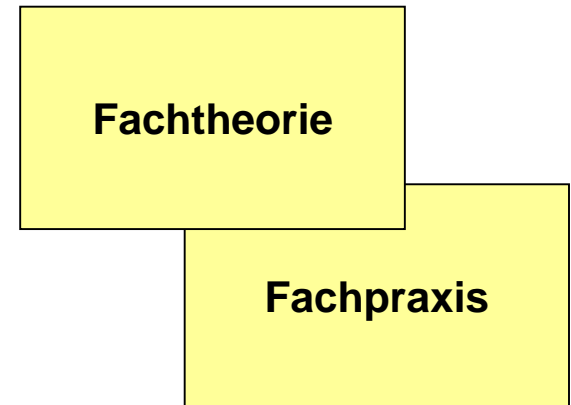
Fachoberschule

Berufliches Schulwesen

Zweijährige höhere Berufsfachschule

- Assistenzberufe -

Zweijährige höhere Berufsfachschule



Vorteile

- Berufschulabschluss in zwei Jahren
- Vermittlung von Fähigkeiten und Fertigkeiten für ein verantwortungsvolles Handeln in Beruf und Gesellschaft
- Die allgemeine Fachhochschulreife kann zusätzlich erworben werden



Fachrichtungen

**Informationsverarbeitung
(Wirtschaft)**

Fremdsprachensekretariat

Friedrich-List-Schule



Biologietechnik

Chemietechnik

Sozialassistentenz

Elisabeth-Knippling-Schule



Fachrichtungen

Sozialassistentenz

Herwig-Blankertz-Schule
(Hofgeismar)



Herwig-Blankertz-Schule
Hofgeismar & Wolfhagen

Gestaltungs- und Medientechnik

Arnold-Bode-Schule



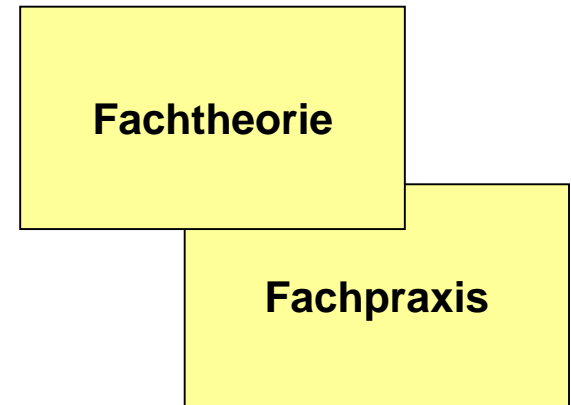
Bürowirtschaft

Paul-Julius-von-Reuter-Schule



Zulassungsvoraussetzungen

- **Versetzung in die Einführungsphase**
- **Qualifizierender Realschulabschluss**
- **Mittlerer Abschluss + Eignung**
 - ✓ Mindestens Note 3 in zwei der drei Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik
 - ✓ Keine 5 in Deutsch, Englisch, Mathematik



Zweijährige höhere Berufsfachschule

Fachtheorie

Fachpraxis

Zusatzunterricht für die Fachhochschulreife

- Der Zusatzunterricht erfolgt in den **Fächern** Deutsch, Englisch und Mathematik oder einer Naturwissenschaft
- Der Zusatzunterricht ist in der Regel im wöchentlichen Stundenplan integriert.
- Der Zusatzunterricht umfasst insgesamt drei Stunden pro Woche



Zweijährige höhere Berufsfachschule

Fachtheorie

Fachpraxis

Erwerb der Fachhochschulreife

- Bestehen der Abschlussprüfung der schulischen Ausbildung
- Teilnahme am Zusatzunterricht und Bestehen der Zusatzprüfung
- Nachweis einer beruflichen Tätigkeit



Stundenplan – Beispiel mit Zusatzunterricht

Berufsbezogene
Fächer



Allgemein-
bildende Fächer



Zusatzunterricht
FOS



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.+2.	Fachtheorie	Fachtheorie	Fachtheorie	Fachpraxis	Fachpraxis
	Religion			Mathe	
3.+4.	Fachtheorie	Fachpraxis	Fachtheorie	Politik	Fachtheorie
				Fachpraxis	
5.+6.	Fachpraxis	Fachtheorie	Fachtheorie	Fachtheorie	Fachtheorie
7.+8.	WPU	Fachtheorie	Englisch	Deutsch	Fachpraxis
			Fachpraxis	Deutsch	



Fragen?

Zweijährige höhere Berufsfachschule

- Assistenzberufe -

Fristen zur Anmeldung

Anmeldefrist für die vorgenannten Schulformen/Bildungsgänge:

bis zum 15. Februar

bei der abgebenden Schule

Keine Doppelanmeldungen – Ausnahmen:

- Fachoberschule Gestaltung (Arnold-Bode-Schule)

Beratungen an den Schulen vor ORT

**Bitte beachten Sie die
Homepages der Schulen**

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Auf Wiedersehen in Ihren beruflichen Schulen!